

Liebe Tierhalter, liebe Tierfreunde,

auch das Jahr 2013 neigt sich kaum begonnen wieder dem Ende zu. Zeit innezuhalten und zu resümieren, Zeit auch für Zahlen und Statistiken.

Das Jahr 2013 war ein Jahr, in dem wir vor allem in der zweiten Jahreshälfte oft glaubten auf der Stelle zu treten und versuchen mussten die Geduld nicht zu verlieren. Niemand schien sich für eine unserer Pflegekatzen zu interessieren, gefragt waren wir dagegen auch in dieser Zeit bei Notfällen oder Problemen wie Allergien, Umzug, Unsauberkeit und Unverträglichkeiten, bei denen wir dennoch versuchten im Rahmen unsere Möglichkeiten und Kenntnisse zu helfen.

Trotz allem durften wir auch in diesem Jahr bis zum heutigen Tage wieder für fast 50 Katzen die Verantwortung übernehmen, manchmal nur für kurze, meist aber für längere Zeit, für 36 Katzen konnten wir in 2013 bereits wieder ein neues Zuhause finden in der Hoffnung, dass es diesmal auf Dauer sei. Wie immer werden wir sie alle in unserer Erinnerung behalten.

Besonders erwähnenswert erscheint uns das Schicksal unserer Fundkatze, der 5-jährigen Perserlady Wally. Sie kam in einem sehr schlechten Zustand zu uns, ihr Fell war so verfilzt, dass sich eine dicke, feste Platte am Rücken bereits abgelöst hatte und wie ein großer Kragen abstand. Zwar war ihre Besitzerin schnell gefunden, eine Rückkehr dorthin aber leider nicht mehr möglich. Wally war während einer Urlaubsbetreuung im September letzten Jahres entlaufen, wo sie sich in den 6 Monaten bis zu ihrem Auffinden aufhielt oder wie sie den Winter überlebte, wird immer ihr Geheimnis bleiben. Inzwischen hat sie sich von allen Strapazen erholt und sich wieder zu einer kräftigen Katze entwickelt, zu ihrer Bezugsperson hat sie großes Vertrauen gefasst und sucht oft deren Nähe. Wally legt verständlicherweise Wert auf ein ruhiges und geordnetes Leben, von einer alten, nicht mehr behandlungsfähigen Hüftverletzung sind ihr ein Hinken und eine "Wetterfühligkeit" geblieben, die sie an schlechten Tagen leicht reizbar sein lässt. Es wäre schön, wenn Wally ein Zuhause bei einem Katzenerfahrenen Menschen mit viel Zeit und Verständnis für ihr Schicksal finden könnte, bei dem sie ihre schlimmen Erlebnisse endgültig vergessen und noch einige schöne Jahre in Ruhe verbringen kann.

Wir danken an dieser Stelle den vielen lieben Menschen, die unseren Schützlingen wieder ein neues Zuhause geschenkt haben. Danke auch für die vielen netten Mails, Bilder und Briefe, zu hören, dass es unseren Schützlingen gut geht und sie ihren Menschen viel Freude bereiten, gibt uns immer wieder Kraft und Mut uns neuen Herausforderungen zu stellen. Danke auch für die Geduld und das Verständnis, denn nicht bei allen Stubentigern verläuft der Umzug in eine neue Umgebung reibungslos, in manchen Fällen benötigen unsere sensiblen Mitgeschöpfe einige Zeit, um physisch und psychisch das Erlebte zu verarbeiten.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle im Besonderen all unseren Spendern und Förderern, die uns hilfreich zur Seite stehen, unseren neuen Paten sowie unseren Mitstreitern und vor allem unseren Familien, die mit viel Geduld und Verständnis unseren Katzenschutz „ertragen“ müssen.

Ein Dank auch an unsere Tierärztin Frau Julia Steiner und ihre Assistentin Julia Wolf aus Tuchenbach sowie Tierärztin Frau Dr. Gräber aus Wilhermsdorf für die medizinische Betreuung unserer Schützlinge, für die spontane Bereitschaft wieder mal auf die Schnelle eine Horde "wilder" Katzen zu kastrieren oder weitere Überraschungen mit uns zu ertragen, die wir mit dem ein oder anderen unserer Schützlinge erleben.

Vielen Dank wie immer auch an das Fürther Katzenstübchen für die gemeinsame, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014 wünschen Ihnen,
Ihrer Familie und natürlich Ihrer Stubentigern.

Eveline Freund & Saskia Beck